

**JAHRESRÜCKBLICK 2015**

Heuer woar a weani zach,  
faul seid's gwesn beim Erzöhln gach-  
i mechat jo an Rückblick mochn,  
und dafür brauch i jo zum Schreibern Sochn  
de ihr erlebt hobt's unterm Joahr-  
und net nur de, wo eh i selber dabei woar.  
Bevor i oba onfong mit da heurigen Saison,  
is da November 2014 dron:  
Die Rita hot bei da Weihnachtsfeier,  
wos gmocht, wos normalerweis' is teier:  
nämlich massiert, ohne wos zum Verlongen-  
i sog eich, des woarn wahre Wonnen.  
Im Nacken natürlich, wos a der Admin spürte  
und zu ana Frog nach Rita's Massagesalon führte.  
Doch sie hot net so wirklich drauf reagiert,  
i glab, dass sie liaba ihre Hund frisiert.  
Und a der Rudi- also, i muass schon sogn!  
An Scheidebecher wollt er von mir hobn  
zu ziemlich vorgerückter Stund-  
do blieb mir offen glatt mei Mund.  
Mei G'schau woar scheint's net goar so gscheit,  
der Rudi glei zur Aufklärung bereit:  
An Abschiedstrunk soll ma mit eam noch lupfn,  
bevor ma uns olle ins Bett verzupfn!

## Dezember 2014

Und so zog der Dezember ins Land,  
diverse Fahrten, net alle genannt,  
doch reifte dadurch in Einigen der Entschluss:  
Moped abmelden? Das ist doch kein "MUSS"!  
Und um den Willen dazua zu zeigen,  
trumpft da Ludwig auf mit ana "Neign"-  
und foahrt so a im Winter fein  
mit seiner "KATI" über Stock und Stein.

## Jänner 2015

Und wal i grad vom Ludwig red',  
etwas im Jänner immer geht:  
dos Elefantentreffen! Das Wetter is einerlei!  
Gitti, Ludwig und Arni woarn heuer dabei.  
Und so is da Jänner vorübergezogen,  
das Kegeln und Frühstücken homa gepflogen.  
Aufs Zohln vergiss i gach -doch Gott sei Dank,  
arbeitet unser Admin eh bei ana Bank  
und kann so begleichen meine Schuldn,  
mit'm Zruckzohln muass er sich holt a bissale geduldn,  
aber net, wal i so pleite bin,  
sondern amfoch weit weg, als Kärntnerin.

## Feber

Da Philipp vermisst die Waldi schon,

drum sogt er zu ihr in schmeichelndem Ton:

"I will die Varadero, de is a Hit!

Geh Schatzi, foahrst donn wieder bei mir mit?"

Egal , wie ihr foahrt's, Hauptsach' ihr seid's dabei-

ob mit 2 Mopeds oder 1- des is gonz einerlei.

Bastelstube Werner, wer kennt de net:

do zagt eich ana, wos olls geht,

wenn ma a zlempats Moped kauft,

dos oba eh noch recht guat lauft!

Mit Schraubn und Lackiern er's schen mochn tuat,

i sog eich, des verkauft sich donn guat.

A Thema hot da Ludwig gstartet,

dos, auf wos a jeder wartet:

Tourenplanung für's neige Mopedjoahr,

Ob's im Ausland oder im Inland woar.

Da Varamani hot die Soboth ins Navi gspeichert

und damit sei Saison bereichert.

Das Planen in der Zeit, des ghört dazua,

wal vom Winter homa eh schon gnua.

Michi 1150, nicht mehr zu halten,

am 19.Feber geht es ans Schalten:

die erste Ausfoahrt und nix kolt,

so werdn von mehreren die Taferln gholt.

Und a da Kirsi is soweit:

er steht mit seiner neuen KTM bereit,  
zu starten in die neige Saison,  
auf die wir alle warten schon.

### März

Der März, der woar a bissale "mau",  
wos ihr gmocht hobt's, des waß i net so genau.  
Frühstücken und Kegeln is mir bekannt,  
a Fahrsicherheitstraining bei da Polizei wurde genannt,  
damit ma sich rechtzeitig ums Anmelden schert,  
die Plätze dort san nämlich sehr begehrt.  
Da Ludwig hot wegn ana Actioncam gfrogt-  
zum Gittifilmen, wenn er sie über die Alpen jogt.

### April

Die Saison ist da, frisch ma auf  
beim Beni, wal der hot's drauf.  
Bei minus 1 Grad, da Schnee hot obagflockt  
san die Steirer über die Soboth gezockt.  
In Eibiswald wollt Gitti fost nimmer auf ihr Reibn  
bei 30 Grad im KLo wollt sie fost schon dort drinnen bleibn.  
Doch hom olle den inneren Schweinehund überwundn  
und zu uns in den Drivingpark umagfundn.  
Bei Schnee sans kommen, ohne viel Geplärr:  
Ludwig, Gitti, Andy, mofa und arni.r.

Ludwig wurde gut entrostet,  
vom Kuchen hom a olle fest gekostet,  
wichtig, dass sie wieder guat hamkommen san  
und bold sind a schon die nächsten dran.  
De wolln a per Trial über Stock und Stein  
im Drivingpark ihr Unwesen treiben.  
Varamani, Werner und Silvia,  
Gepl, Greili, Michi und i san da,  
um zerst das Training zu absolvieren  
und dann im Ikarusstüberl zu dinnieren,  
de aber etwas überlastet woarn,  
drum sama a bold wieder in Park zrückgfoahrn  
zum Trialfahren ins Gelände,  
mit de Mopeds muasst umgehn gonz behände.  
Silfi und i sama es gmiatlich ongongen,  
sama im Ebenen gfoahrn unsere Linien in Schlongen.  
Die Männer san ghupft über Balken und Reifen,  
auf des homa verzichtet, wir tuan drauf pfeifen.  
Leider hot sich da Manfred schmerzhoft niederglegt,  
die Silfi hot eam mit Salbalan gsundgepflegt.

## Mai

Im Mai woar die erste Ausfahrt donn,  
die Streckn übers Klippitztörl woar dron.  
A Zwischstopp bei da Jauntalbruckn  
um von hoch oben obezugucken.

Beim Zenkl in Gallizien war wieder gedeckt,  
zriedene Gsichter sogn aus: es hot gschmeckt.  
Der Gepl machte in Kärnten den Leader,  
der Kirsi von weit her nimmt a teil wieder.  
A wenn's hogln tat, Jutta und Werner kommen im richtigen Gwond  
und so woarn bold 20 Teilnehmer beinond.  
Am 17.Mai is a Platz zu buchen  
in Wolfsberg bei mir für Kaffee und Kuchen.  
Als Erster kam Madmexx angeflitzt,  
a holbe Stund später die nächsten ongetitzt.  
17 Süße an der Zahl,  
und ihr Appetit: phänomenal!  
Fürn Peter, der net kommen is,  
hot sich einigstopft da Werner an Biss.  
Dann wollt inkognito er sich verzupfn,  
tuat a Zweigale vom Kirschbam obalupfn  
und holtet sich des vors Gesicht!  
Doch DAS hot gepasst der Gitti nicht!  
De ormen Kirschen! Do gibt's ka Gnade!  
Da Werner kriagt heuer ka Marmelade!  
Die Pizza vom Martin- wieder a Traum!  
Wos der Bersch olls zsombringt! Man glaubt es kaum!  
Gebacken diesmal auf an originalelem Stein-  
Pizzaessen wird a nächstes Joahr wieder a Fixpunkt sein!  
Bevor er sich macht an die Planung dran,  
fragt Varamani:" Moch ma oder moch ma kan?"  
Doch wieder hot's Anige doch gebn,

de beim Mopedfoahrn net stehn daneben,  
aber wissen, dass Üben Gold ist wert  
und zur Sicherheit und Spaß beim Foahrn ghört.

So gab es a wieder an Übungstog!  
Unbezahlbar! Goar ka Frog.

### Juni

Radl, so groß wia 2 Mol i?  
Sowos gibt's? Des glaub i nie!  
Doch Ludwig will uns das beweisen  
indem er mit uns zum Erzberg tuat reisen.  
Die mehrige Streckn woar wunderschen,  
doch auf amol hob i nur mehr Rollsplit gsehn.  
Des is a Methode bei Hitze und Gluat  
damit da Asphalt net platzn tuat.  
Von Kärnten her is mir des net bekohnt-  
Steiermark holt- a bissale a onderes Lond.  
Die Karina hot im Rückspiegl ihr Schotzale gsehn  
und is auf amol z'tiaf in da Kurvn glegn.  
A bissale gschreckt, aber sie hot's Richtige gmocht:  
aufgstondn, aufgsessn und schon wieder glocht.  
Endlich sama angekommen,  
i schau aufn Erzberg ganz versonnen.  
Doch net long! Denn ganz schön schnelle  
seh i do verschiedenste Unterwäschmodelle!  
Denn wals a bissale woarm heit is

kummts do zu an regelrechten Massenstriptease.

Als olle umgezogn san,

schleich ma uns an den Hauly ran.

Die Fahrt ist wirklich sensationell!

Doch leider vergeht sie viel zu schnell.

Die Gitti klatscht mir auf die Brust

a Zettale- als ob i hätt net gwusst

wos i bestellt hob mir zum Essen-

glabt sie ament, i hob's vergessen?

Doch dadurch ging die Essensverteilung schneller,

und jeder saß bald vor sein vollen Teller.

Beim Hamfoahrn woars olles ondere wia trockn,

durchgwascht woar i bis auf die Sockn.

Der restliche Juni woar eher still,

jeder is gfoahrn, wo und wie er will.

## Juli

Da Werner ruaft zum "Hallali"

aufn Berg aufi und do möcht i

unbedingt mit. A wenn a bissale Schotter is-

schluckn, Augn zua und zsomm des Gebiss.

Den Hochwechsel hot er sich auserkoren,

do kann ma zum Gipflkreuz aufifoahrn.

Wer kan Schotter will bleibt bei da Hüttn sitzn,

Kaffee trinken und fein in der Sonne schwitzn.

Wo ma sonst gfoahrn san kann i net sogn,

da Werner tuat uns nur über Nebnstroßn jogn.

Zum Merkn für mi unhamlich schwer

es woar aufi, obe, hin und her.

Zum Schluss san olle bei Titzens bewirtet gwordn,

mia Kärntner mussten leider hamwärts foahrn.

In Cres woar ma a heuer, 7 Leit,

und wieder woar da Gebi da guide.

A schene Unterkunft hot er für uns gfundn,

von der aus wir die Insel erkundn.

De Hitz, de woar holt net grad klan.

Entweder man gewöhnt sich dran-

oder man schmeißt sich, anstatt zu gluten,

so wie Ducartin in die Fluten.

Dem Kirsi hot's amol sein Huat weggeblasen

vor lauter mit sein Moped so umarasen.

An schönen Strand wollt da Gebi uns zagn.

Er frogt:"A Moni? Wirst auch du es wagn?"

Dass steil is, hot er mir wohl gsogt,

mir wurscht, hob i mi holt geplogt

ohne Stehnbleibn und mit viel Konzentration

woar i flott untn mit mords ana Motivation.

Doch untn is mir kommen das Grausn,

i soll und muass do jo wieder aufibrausn.

Die Männer hom a bissale gschmunzlt,

i verzwickt die Stirn grunzlt.

Gepl und Kirsi, mei persönliche Polizei

hielten mir die Straße frei.

So konnt' i locker und ganz kess,

wieder aufifohrn ohne Stress!

"Hilfe! Hilfe!", schallt es laut,

von ana dem GeryC bekannten Braut.

Gery ruft: "Freebiker, hört ihr mich?"

Lass ma die Braut doch net im Stich!

Mach ma a Freud ihrem Gatten und ihr

und bild ma vor der Kirchn a Mopedspalier!"

Das Wetter woar schiach, doch kan hat's gereut

die Teilnahme-zu des Bräutigams riesengroßer Freud'!

Und seht's, des is es a, wos i an die Freebiker schätz:

ZSOMMHOLTN, FÜREINANDER DO SEIN- und immer a Hetz!

## August

Am 8.8. kamen wir a wieder zsamm,

zu meiner Ausfahrt in die Trögener Klamm.

Begrüßung und schnell aufs Moped sitzn,

bevor ma in Lavamünd schon onfongen zum Schwitzn.

Die Fahrt is züigig, und i waß, wohin,

heuer is sicher ka Verfoahrle drin.

In Bad Eisenkappel eingebogen,

schöne Kurvn, langgezogen.

Es machte allen richtig Spaß-

doch halt! Ich glaub, da war doch was?

I hob vergessn in die Klamm zu biagn,

i könnt' mi selber echt dawiargn.

Ament kann ma noch von woanders zubefoahrn?

Aber de Hoffnung, de kann i mir daspoarn.

Übern Schaidersottl führt de Stroßn-

so hob i sie olle umdrahn lossn.

Letztendlich komm ma doch zum Ziel,

Relaxmöglichkeiten gab's dort viel:

Kaffee und Kuchen oder wandern,

Bacherl sitzen für die andern.

Beim Podobnik homa gessn ,

dann sama wieder aufgesessn.

Neu war den meisten das Sablatnigmoor,

das kommt bei euch eher selten vor.

Danach nach Lavamünd geschwind,

wo wir Kärntner noch mit auf die Soboth sind.

Auf die Dreiwiesnhüttn homa foahrn wolln,

der Versuch is buchstäblich ins Wosser gfoln.

Sama holt auf da Eisenkapplerhüttn gwesn

und homa durt wos Komisches gessn:

a "Schmallerlgulasch" wurde serviert,

Werner und Jutta hom's probiert.

Es woar Schwammerlgulasch, a recht dünne Soß'

dafür da Knödl riesengroß.

Der 2. Dreiwiesenversuch is donn geglückt.

Schottergitti ruft verzückt:

i will a auf de Hüttn flitzn,

dass hinter mir die Steindlan spritzn!

Als der grobe Schotter kam,

wurd mei Ehrgeiz etwas lahm.

I hob mi vom Gebi chauffieren lossn,

und sei Foahrn am Schotter sehr genosn.

Nach Ost- und Südtirol san gfoahrn

Varamani und Silfi auf ihre Goarn.

Viel woar los, a Hocker Leit,

is immer so dort um de Zeit.

Doch ruhige Wege warn dem Manfred bekannt

zum Erkunden mit Silfi dieses schöne Land.

### September

Da Ludwig tuat vor Freude hopsn

er hot schon wieder a neige Mopsn.

A BMW is eam ins Auge gstochn!

Viel schöne Kilometer sollst damit a mochn.

Aufn Gernot sei Ausfoahrt is a Run,

am 9.September woar er dran.

Da Arni hot geklopft schon auf sei Uhr,

wir hatten Verspätung, a paar Minuten nur!

"Die Moni heut in Lack und Leder!"

sogt Werner- i hoff, es hört net jeder.

Dann führn GerChri uns kreuz und quer,

einmal hin und einmal her,

bis ma san zum Schlossteich kommen,

wo wir das Essen hom eingenommen.  
 Vorher woar Pause beim Stift Rein,  
 dazua follt Andy und mofa viel ein.  
 Ihre Söhne hom dort die Weisheit gfundn,  
 wir hom in da Kirchn Kerzalan entzundn.  
 Weiter ging's zum Haus von Arnilein-  
 i mein den Schwarzenegger, net den Arni Klein.  
 Ducartin und i sama ganz kamot,  
 hamgfoahrn dawal über Edelschrott.

### Oktober

Die letzte Ausfahrt wurde vollbracht  
 und wieder hot sie da Varamani gmacht.  
 I bin geplattlt über die Autobahn  
 ohne Männer-drum war i pünktlich dran.  
 Gfundn hob i den Treffpunkt net schwer,  
 über die Zapfsäuln springt schon da Mick zu mir her.  
 30 Mopeds und a Hocker Leut',  
 ma, hob i mi übers Wiedersehn gfreut.  
 Den ersten Kaffee hot Silfi uns serviert,  
 indem sie jedem a Pocket Coffee spendiert.  
 Beim Ertl gab's noch Kaffee und Kuchen  
 bevor wir dann das Route aufsuchen,  
 um dort die Kastanien vom Admin zu genießen,  
 de er uns bildlich hat schon angepriesen.  
 I bin donn hamwärts über die Soboth gfoahrn  
 und von Noti und Arni begleitet wordn.

## Schluss

Hoffentlich denkt's net: 'Wos is do los?

Wird die Moni einfallslos?'

Die Kirschn woarn so in da Überzohl,  
do hob i gedocht, i moch noch amol  
für jedn a Glasl Marmelade davon-  
wie sie schmeckt, des wisst's jo eh olle schon.

Wurmfrei wurde sie wieder eingekocht  
von mir und mit Freude für euch gmocht.

Und wieder hob i für's Team noch wos,  
dieses Joahr aus Mykonos.

Neben Öl, Gewürz und Spezerei,  
is heuer für euch a T-Shirt dabei  
in Leuchtfoarbn, damit ihr net tuats verloren gehn,  
und von da Weitm schon seids für uns zum Sehn.

A Warnwestn quasi für untn eini holt,  
i hoff, dass es euch beiden so holbwegs gfollt.

Heuer is im Forum etwas ruhiger gwesn,  
die Leut hom wenig gschriebn und mehr glesn.

Dazuakommen is aber a schene Zahl an Mitglieder,  
Unkrufen zum Trotz liegt das Forum net darnieder.

Und es san Anige wieder aus der Starre erwocht,  
hom wieder Postings und Videos im Forum gebrocht.

Hom es dadurch begonnen wieder zu beleben.

Und so hot's plötzlich wieder mehr von uns geben,

de ins Forum gschaut hom wieder oft  
und net nur ins Facebook täglich gegofft.

So sog i euch jetzt klipp und kloar:

DAS FORUM LEBT! und wünsch a guats neigs Joahr.

Moni 2015